

(Z) Vom Ende dieses Monats ab beginnt in unserem Verlage zu erscheinen:

„OST UND WEST“

Illustr. Monatsschrift für modernes Judentum.

Abonnements-Preis für ein halbes Jahr 3 M. ord., 2 M. bar.

Das Einzelheft 60 Pf. ord., 40 Pf. netto.

100 Expl. mit 40%, von 500 Expl. ab mit 50%.

Wir bieten Ihnen mit unserem vorstehenden Unternehmen ein selten lukratives und dauerndes Geschäft; es giebt wohl bisher eine Anzahl jüdischer Zeitschriften, das Fehlen aber gerade einer

Illustrierten, vornehm ausgestatteten * * * * *
* * * * * spezifisch jüdischen Monatsschrift

wurde von den beteiligten Kreisen schon lange lebhaft empfunden.

Ost und West wird von den hervorragendsten jüdischen Gelehrten und Schriftstellern mit Unterstützung von

Prof. Ludwig Geiger, Prof. Martin Philippon, Dr. Alfred Nossig,
Dr. S. Bernfeld, Dr. M. Schreiner, S. Lublinski u. a.

herausgegeben und wir sind sicher, dass Sie bei sachgemässer Verwendung

===== grosse Erfolge =====

erzielen werden. Ost und West ist von langer Hand vorbereitet und wird interessante und anregende Artikel über Kunst, Wissenschaft, Litteratur etc. des alten und modernen Judentums, verbunden mit reichem Illustrations-Schmuck, in vorzüglicher Wiedergabe enthalten. Ferner wird jede Nummer eine Revue der Presse, Miscellen, Aphorismen etc. in grösserer Anzahl bringen. Obgleich ein jüdisches Organ, wird ihm doch in keiner Weise der konfessionelle Charakter anhaften, sondern das Blatt wendet sich ausschliesslich an eine deutschsprechende und deutschverstehende jüdische und sich für das Judentum interessierende Intelligenz der ganzen Welt.

Wir stellen Ihnen

die erste Nummer für à 20 Pf. (statt 60 Pf.)

zur Verfügung und erklären uns gleichzeitig bereit, etwa verlorene Expl. ohne weiteres gutschreiben.

An Stelle eines Prospektes haben wir schöne und wirksame Ansichtspostkarten in Sätzen von je 3 Stück zum Beilegen in Kontinuationen oder Ansichtssendungen herstellen lassen, die wir Ihnen

bis zu 100 Stück gratis und 1000 Stück für 3 M. bar
mit Ihrer Firma (Selbstkostenpreis 15 M.)

zur Verfügung stellen.

Firmen oder sich mit Kolportage befassende Handlungen, die mit Ost und West besondere Manipulationen vornehmen wollen, wollen sich gefl. umgehend mit uns in direkte Verbindung setzen.

Wir bitten um Ihre rege Verwendung für das aussichtsreiche Unternehmen.
Unverlangt versenden wir nichts.

Berlin N.W. 7.

S Calvary & Co.

(Z) Soeben erschien in zweiter Auflage:

Vorträge
für katholische Vereine.

Von Franz Kunze.

Neue Folge.

— 14 Bogen. Gr. 8°.

3 M. ord., 2 M. 25 S. no., 2 M. bar
und 13/12.

Nachdem vor Jahresfrist der erste Band in zweiter Auflage erschienen ist, können wir heute auch von der „Neuen Folge“ die zweite Auflage anzeigen. Wir bitten um energische Verwendung, ein günstiger Erfolg wird nirgends ausbleiben, wie die Erfahrung zeigt. Zudem wies die gesamte katholische Presse lobend auf die praktische Brauchbarkeit beider Bücher hin und brachte glänzende Besprechungen.

Den p.p. Handlungen, die sich für den Vertrieb des Bandes freundschaftlich verwenden, liefern wir gern zum Barpreise in Rechnung und schreiben außerdem zur D.-M. auch das Freieemplar gut.

Breslau I, Januar 1900.

G. P. Aderholz'
Buchhandlung.

Erneutes Interesse hat die in unserem Verlage erschienene Broschüre:

Der
Koniker Mord.

Ein Beitrag zur Klärung.

50 S. ord., 35 S. netto, 25 S. bar
und 7/6.

Breslau, 19. Januar 1901.

Prenß & Jünger
Arthur Jünger.

E. Flammarion in Paris — Leipzig.

(Z) Stéphane-Pol, Autour de Robespierre. —
Le conventionnel le Bas d'après des documents inédits et les mémoires de sa veuve. Préface de V. Sardou. 7 fr. 50 c.

Brantome, Les dames galantes, par H. Bouchot. 6 fr.

Jéan Pommerol, L'haleine du désert. Roman. 3 fr. 50 c.

Dayot, Le second empire. Fasc. I. à 60 c.